

Sehr geehrter Herr Kössler,


ich bitte sehr um Entschuldigung,  
dass ich Ihnen so spät auf Ihres  
Werkes antworte. Ich war längere  
Zeit ausser Prag (in meinem Heimat)  
so blieb Ihr Brief unbeantwortet.

Was des Tausches mit Herrn Schiele  
angeht, so seien Sie Ihnen gefl.  
mit, dass ich im Prinzipie mit dem  
Tausch einverstanden wäre. Nur  
möchte ich wissen, welche von meinen  
Arbeiten Ihnen am liebsten wäre?

Könnte ich Ihnen, Herr Kössler, auf  
Erinnerung auch eine von meinen  
Arbeiten anbieten? Ich habe jetzt



zu Hause die „Baustänzerin Sulamit  
Rahn“ in kleinerem Masstab (60 cm  
hoch, der erste Modell) in Bronze. Figur  
nicht gut aus. Erlauben Sie Ihre Röscher,  
bitte schön, dass ich, für Ihre  
opferwillige Mühe, ein bisschen dankbar  
werden kann.

Gefällt Ihnen vielleicht eine andere Arbeit?  
Ich schicke mit, die versprochene andere  
Fotografie, aber glaube wird schon zu  
spät.

Mit Hochachtung und herzlichem  
Grüß, Ihr ergebener  
Lauritz

Aug 9. I. 1912.

